



Neue Milchhoheiten für Bayern

Beitrag

Die bayerischen Milchhoheiten für die Jahre 2024/25 sind gewählt: Elisabeth Heimerl (23) aus Nittenau (Lkr. Schwandorf) im Regierungsbezirk Oberpfalz konnte die Jury und das Publikum für das Amt als Milchkönigin am besten überzeugen. Die bayerische Milchprinzessin, Verena Wagner (22) aus Pemfling (Lkr. Cham), ebenso im Regierungsbezirk Oberpfalz wird die Milchkönigin während ihrer Amtszeit tatkräftig unterstützen.

Mit Leidenschaft, Kompetenz und Charme werden die frischgewählten Hoheiten in den nächsten beiden Jahren die bayerische Milchwirtschaft bei Messen, Presseterminen sowie Fach- und Verbraucherveranstaltungen im In- und Ausland vertreten und für Milcherzeugnisse aus Bayern werben. Die beiden Milchbotschafterinnen repräsentieren im Auftrag des Verbandes der Milcherzeuger Bayern (VMB) und von milch.bayern die bayerische Milchwirtschaft als wichtigsten und umsatzstärksten Produktionszweig der Ernährungswirtschaft in Bayern. Bereits am 13. Mai 2024 stellten sich die sechs Finalisten in Wiggensbach im Allgäu den Fragen der Jury. Diese achtete insbesondere darauf, dass die Kandidaten über ein fundiertes Fachwissen zur Milcherzeugung und -verarbeitung verfügen und sicher und sympathisch auftreten. Am Ende überzeugten zwei Bewerberinnen besonders: Die 23-jährige Elisabeth Heimerl wurde nun am 14. Mai 2024 offiziell zur neuen Milchkönigin gekrönt. Sie kommt aus Nittenau in der Oberpfalz. Zur neuen Milchprinzessin wurde Verena Wagner (22 Jahre) aus Pemfling, ebenso Regierungsbezirk Oberpfalz, gekürt.

Über den Verband der Bayerischen Milcherzeuger e.V.

Der VMB (Verband der Milcherzeuger Bayern e.V.) vertritt als berufsständische Vertretung der Milcherzeuger in Bayern die marktpolitischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Belange der bayerischen Milchbauern. Er unterstützt die Milcherzeuger mit Informationen und Beratung, v.a. in den Bereichen Milchmarkt, Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit, fördert den Absatz von Milch und Milcherzeugnissen und steht den staatlichen Organen und der Wirtschaft als sachverständige Stelle zur Verfügung.

Über milch.bayern e.V.

milch.bayern wurde im Mai 2017 auf Initiative der bayerischen Molkereien gegründet. milch.bayern ist der freiwillige Zusammenschluss der bayerischen Milch- und Molkereibranche, und unter dem gemeinsamen Dach haben die Mitglieder wichtige Kompetenzen gebündelt, um zentrale Aufgaben der bayerischen Milchwirtschaft zu bearbeiten. Das Aufgabenspektrum von milch.bayern ist vielfältig und orientiert sich an den Bedürfnissen der bayerischen Milchwirtschaft sowie ihren Partnern. Die

Mitglieder von milch.bayern e.V. verarbeiten rund 90 Prozent der in Bayern erzeugten Milch.

Bericht und Foto: BBV – (v. l.) Milchkönigin Elisabeth Heimerl und Milchprinzessin Verena Wagner



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. BBV
3. Milchkönigin
4. München-Oberbayern